



Bundesministerium
für Gesundheit



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** sucht für die Geschäftsstelle des Sachverständigenrats Gesundheit und Pflege (SVR), die im Referat 515 „Ressortforschung, Forschungscoordinierung, wissenschaftspolitische Analysen, Sachverständigenrat Gesundheit“ angesiedelt ist, am Dienstort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Ökonomin / einen Ökonomen
als wissenschaftliche Referentin / wissenschaftlichen Referenten.
(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung für die Dauer von vier Jahren,
- eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD (je nach Qualifikation) mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € bzw. 330 € monatlich (je nach Eingruppierung/Besoldungsgruppe),
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familien- und vereinbarkeitsfreundliche, flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Die/Der wissenschaftliche Referentin / Referent unterstützt in direkter persönlicher Zuarbeit den SVR für die Dauer seiner Amtszeit bei der Erfüllung seines gesetzlichen Auftrags aus § 142 SGB V.

Aufgabengebiet:

- Zusammenarbeit mit dem SVR und in der Geschäftsstelle zur Erstellung von Gutachten gemäß § 142 SGB V durch:
 - Analyse und Aufbereitung der Fachliteratur,
 - Beschaffung, Aufbereitung, Auswertung und Interpretation ausgewählter Datensätze,
 - Erstellung von Kapitelentwürfen in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Ratsmitglied,
 - fachliche Vor- und Nachbereitung der Ratssitzungen,

- fachlicher Austausch zu SVR-Fragestellungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einschlägigen Fachreferaten des BMG sowie mit externen Expertinnen und Experten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern,
- Mitwirkung an der Schlussredaktion, Veröffentlichung und Vorstellung der Gutachten; ggf. eigenständige Präsentation ausgewählter Ergebnisse in Fachzeitschriften und bei Tagungen sowie
- Vorbereitung und Durchführung von SVR-Veranstaltungen zur Dissemination von Gutachteninhalten.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften, beispielsweise der Gesundheitsökonomie (Master oder Univ.-Diplom),
- Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, belegt durch eine Promotion und / oder andere wissenschaftliche Publikationen (z.B. als Erst-/Hauptautorin bzw. -autor),
- vertiefte Kenntnisse der Strukturen und Zusammenhänge des deutschen Gesundheitssystems und seiner Akteure, gerne auch anderer Sozialsysteme,
- Erfahrung mit der Beschaffung, Bewertung, Aufbereitung und Interpretation von Daten (z.B. Erstellung von Tabellen und Grafiken, Datenanalyse, Konzipierung und Durchführung von Befragungen); Kenntnis einschlägiger Statistikprogramme,
- gute englische Sprachkenntnisse, insbesondere der einschlägigen Fachterminologie.

Von Vorteil sind:

- einschlägige Berufserfahrung, ggf. auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter,
- Erfahrungen in der Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten,
- Kenntnisse der Ökonometrie und Statistik oder der Epidemiologie oder der Prinzipien und Methoden der evidenzbasierten Medizin,
- fachliche Kenntnisse im Zusammenhang mit der Qualität im Gesundheitswesen.

Persönliche Anforderungen:

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Fragestellungen der Ratsmitglieder und in neue Themengebiete schnell einzuarbeiten,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung bei gleichzeitiger Verlässlichkeit in der Umsetzung der Vorgaben der Ratsmitglieder,
- Fähigkeit zur schnellen Recherche, Auswertung und treffsicheren Zusammenfassung von Fachliteratur (auch englischsprachiger),
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere Präzision und zugleich Verständlichkeit in der Analyse und Darstellung komplexer Sachverhalte,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie
- Fähigkeit, wertschätzend in einem interdisziplinären Team und unter Zeitdruck zu arbeiten.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 14 oder Entgeltgruppe 14 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach

Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss ([Zeugnisbewertung](#)).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20.02.2026 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2026-004/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2026-004** an. Zusätzlich können Sie sich über den [Auswahlprozess informieren](#).